

Chicago, Ill., Mitte Februar 1884.

[10439.] P. P.

In dem kurzem Zeitraume von kaum einem Jahre, welcher seit Uebernahme der William Floto'schen Buchhandlung verfloß, gelang es mir, trotz vieler zu überwindenden Schwierigkeiten doch den Umsatz in deutschen Büchern beinahe um das Doppelte zu steigern.

Die amerikanischen Verhältnisse, speciell der hohe Bücherzoll, gestatten es nicht, ein grosses Commissionslager zu halten, und bin ich mehr auf Bezug von Artikeln angewiesen, welche in Partien mit Vorzugsbedingungen abgegeben werden. Hingegen kann ich aber nur absetzen, was ich auf Lager habe; denn das Publicum hat in der Regel nicht Lust, 6—8 Wochen auf ein Buch zu warten und schreibt, wenn es nicht ganz verzichtet, dann lieber an eine der von deutschen Verlegern mehr bevorzugten New-Yorker Handlungen.

Es wäre deshalb sehr wünschenswerth für mich, wenn die Herren Verleger mir mehr Entgegenkommen zeigen und mir gleich den leitenden Firmen des östlichen Amerikas Credit und Vorzugsbedingungen einräumen würden.

Der Westen Amerika's und mit ihm die grösste Stadt derselben, Chicago, hat noch eine grosse Zukunft und kann für den deutschen Büchermarkt noch eine gute Absatzquelle werden; nur muss der deutsche Buchhändler vom Mutterlande aus durch Vertrauen Unterstützung in seinen Bemühungen finden.

Wie bereits durch mein Circular vom März v. J. mitgetheilt, war ich 6 Jahre in der Firma B. Westermann & Co. in New-York in ersten Stellungen thätig, in welchen ich reichliche Gelegenheit fand, mein jetziges Arbeitsfeld zur Genüge kennen zu lernen.

Betreffs meiner Creditfähigkeit erlaube ich mir, Sie darauf hinzuweisen, dass ich Mitbesitzer der Hinstorff'schen Hofbuchhandlung, Verlags-Conto, in Wismar bin und somit hinreichende Sicherheit vorhanden ist.

Ich ersuche nun die Herren Verleger, soweit es noch nicht geschehen, mir Conto zu eröffnen und mir etwaige specielle Offerten direct zugehen zu lassen.

Achtungsvoll

Gustav Hinstorff.

Verleger gesucht.

[10440.]

Für ein druckfertige, gediegene Sammlung: „Novellen eines Pessimisten“,

welche zum größten Theile in den letzten Jahren in hervorrag. Zeitschr. zum Abdruck gelangten, wird von einem bekannten Schriftsteller ein Verleger gesucht.

Nur zur Ausgleichg. gehabter Auslagen wird ein Honorar von 150 M. beansprucht.

Gef. schnelle Offerten sub Nr. 7280. an die Exped. d. Bl.

[10441.] Ich suche in Oelfarbendruck:

Ein Lutherportrait (Brustbild) von etwa 1—1½ Meter Bildfläche.

und sehe Offerten mit Preisangabe (womöglich direct) entgegen.

W. J. Beenderß in Leer.

Für Verleger!

[10442.]

Unsere mit sehr reichem Schriftmaterial und allen Hilfsmaschinen aufs beste ausgestattete Buchdruckerei verfügt wegen der Herstellung des in einer Auflage von über 22,500 Ctpl. erscheinenden „Hausfreund“ über ein sehr tüchtiges, während 3 Wochentagen aber nur ungenügend beschäftigtes Personal.

Dieses nun, verbunden mit sehr nahen Beziehungen zu einer ältestrenommirten Papierfabrik, ermöglicht es uns,

„Druckaufträge jeder Art“

schnell, correct und elegant auszuführen, und die Billigkeit anlangend, jede Concurrnz, auch solche mit günstigen Platzverhältnissen, zu überflügeln.

Neurode i/Schl. W. W. (Ed.) Klambt.

Disponenden

[10443.] können wir ausnahmslos nicht gestatten von:

Claus, kleines Lehrbuch der Zoologie.

7 M. 15 S. no.

— Lehrbuch der Zoologie. 2. Aufl. Illustr.

13 M. 50 S. no.

Vöhr, Plaudereien für Kinder. III. 70 S. no.

Bilmar, Literaturgeschichte. 21. Aufl. Abth. 1.

1 M. 65 S. no.

— deutsche Grammatik. I. 7. Aufl. 90 S. no.

— Handbüchlein für Freunde des deutschen

Volkslieds. 2. Aufl. 1 M. 80 S. no.

Marburg, im Februar 1884.

R. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

[10444.]

August Bohl

in Berlin, Ritterstrasse 73,

Atelier für Kunstkupferdruck,

empfiehlt sich den geehrten Herren Verlegern und Kunsthändlern aufs beste für den Druck von Linienstich, Radirung, Photo- und Heliogravure, sowie zum Reinigen und Bleichen von alten Stichen etc.

Specialität:

Druck von Photogravuren und Heliogravuren nach Pariser Methode.

Billiger wie in Paris bei vorzüglichster Ausführung.

Die Anfertigung von Platten wird übernommen.

Keine Disponenda O.-M. 1884

[10445.] von:

Høereman, Frhr. v., Tafelmalerei.

Sammlung 3stimm. Gesänge. Brosch.

Jaspers, Missa tertia. Part. u. St.

Nicomedes. Schauspiel.

Heinrich Schöningh in Münster i/W.

[10446.]

Disponenden

kann ich in diesem Jahre nicht gestatten von:

Wrege, Kneipabend.

— Besen.

erbitte daher gef. umgehend zurück.

Carl Erdmann in Essen a. d. Ruhr.

[10447.] Inzerate in

Ost und West.

Illustrirtes Familienblatt,

pro Zeile 30 S., auf dem Umschlag der Heft-Ausg. 20 S.; im

Journal für Gesundheitspflege,

pro Zeile 30 S. mit 10% Rabatt baar, finden weitgehendste Verbreitung. Beilagen nach Ueberkommen.

Hugo Engel, Verlag in Wien.

Verlorener Zettelbrief!

[10448.]

Ein von unserem Herrn Commissionär am 18. d. M. in Leipzig aufgegebenen doppelter Brief mit Verlangzetteln und Transportangaben ist hier nicht eingetroffen, weshalb wir diejenigen geehrten Handlungen, welche um diese Zeit Verlangtes nicht erhalten haben sollten, um gefällige Wiederholungen ihrer Bestellung und um gütige Entschuldigung der Verzögerung durch diesen unliebsamen Vorfall bitten.

Hochachtungsvoll

Straßburg i/El., 23. Februar 1884.

R. Schulz & Co., Verlag.

Hömmler & Jonas,

[10449.]

Hofphotographen,

Dresden,

empfehlen ihre Lichtdruckanstalt, welche durch großartigen Betrieb (10 Schnellpressen) in der Lage, ist billig und schnell zu liefern. Die umfangreichsten und überall bekannten Prachtwerke des Kunstverlags von F. A. Adermann in München, sowie die Architektur- und Ornamentwerke im Verlag von Ernst Wasmuth in Berlin etc. geben Zeugniß der Leistungsfähigkeit.

Aug. Kürth in Leipzig,

Chromolithogr. Kunst-Anstalt.

[10450.]

Prämiirt:

in Leipzig, Sydney und Melbourne.

Specialität:

ff. Titelblätter, Umschläge, Placate, Chromos, Illustrationen.

R. Streller in Leipzig

[10451.] errichtet

Buchhandlungen kleinen und mittleren Umfangs.

Rathschläge und Unterweisungen in dieser Richtung erfolgen kostenfrei.

Funcke & Naeter,

Buchdruckerei mit Dampftrieb,

[10452.]

gegründet 1838,

Berlin SO., Köpnickerstrasse 56.

Sämmtliche Schriften (auch Griechisch, Hebräisch u. s. w.) Musiknoten. — Plattendruck.

[10453.] Behufs Gründung eines katholischen Verlages werden Restvorräthe von katholisch-populären und wissenschaftl. Werken mit und ohne Verlagsrecht per Cassa zu kaufen gesucht. Offerten unter A. P. durch die Exped. d. Bl.